Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Proteus ofte Minne-beelden verandert in Sinne-beelden

Cats, Jacob

Rotterdam, 1627

Quo nos numen agit

urn:nbn:de:bsz:31-101049

Visual Library

Danda eſt opera, ex conſilio Senecæ, nequid inviti faciamus: nec enim qui juſſus aliquid facit, miſer eſt, ſed qui invitus. Animum itaque ſic componamus, ut, quidquid res exigit id velimus. Nil grave, quod ſponte ferimus. Nil durum, quod ſponte facimus. Vt igitur acerbitates multas ac moleſtias evitemus, conſilia ad eventus ac tempora flectenda ſunt. Oportet enim tanquam in talorum jactu, ad id quod ceciderit, res ſuas accommodare, inquit Plato, & quocunque modo ratio id optimum eſſe dixerit. Tempori enim cedere, ait Cicer. id eſt neceſſitati parere, ſemper ſapientis habitum eſt. Vltimum enim ac maximum telum neceſſitas, nec aliud ejus effugium eſt, quàm velle quod ipſa cogit. Æquum eſt, mi homo, ut tibi placeat, quidquid Deo placuerit. Concludamus, & dicamus cum poëta.

PERIAND. PER AVSON.

Faxis ut libeat, quod eſt neceſſe.

Slet wel toe dat ghy gheen dingen bedwongen en doet, ſeyt Seneca: want niet den genen die yemant gehoorſaem is, maer wel den genē die tegens ſijn danck yet doet, is ongheluckich. 'T is gheraden, als de ſaken haer na ons niet ſchicken en willen, dat wy ons ſchickē na de ſaken. Ons en kan niet moeyelijck vallen, ſo wy 't geerne doen. Ghewillighen arbeyt was noyt pijn: gewilligen laſt woech noyt ſwaer. Al ons voornemē dient ghebogen te werden, na de voorvallende gelegentheyt. En ghelijckmen in't verkeer-bert (ſeyt Plato) na den loop vañde ſteenen, de ſchyvē moet uytſetten, en ſijn ſpel aenleggen; alſo moet onſen handel en doen na den loop onſes levens beleyt, en t'elcken over nieuwe voorvallē, nieuwe raetſlagen genomen werdē. Sick na den tijt te voegen, dat is, de noot-plaetſe te geven, is wyſe luydē werck: want noodt en is niet t' ontwijcken, dan met te willen datſe ons ghebiet. 'Tis billick, ô menſche, dattet dy behage, dat Gode behaeght heeft.

TERENT. HEC.

Iſtud eſt ſapere, qui ubicunque opus ſit, animum poſſis flectere.

VIRG.

Nate deâ quo fata trahunt retrahuntque ſequamur.

PLVT. IN LACON.

Leotychilas à quodam, quaſi minus conſtans eſſet notatus, mutor, inquit, ſed pro temporum ratione, non ut vos. Prudentis enim eſt, pro re natâ mutare conſilia: ſine causâ autem ſubinde alium fieri, inconſtantiæ vitium eſt.

PSALM. 119. 165.

Groote vrede hebbenſe die uwe wet lief hebben.

DE weer-haē ſtaet en ſvviert, hy kan niet ſtaende blijvē;
Hy laet hem vande lucht geduerich omme-drijven:
Maer als hy eenmael treft den rechten hemel-vvint,
Soo iſt dat ſijn gedvvael ten leſten ruſte vint.
Gaet ſuckelt, ydel hert, door alle vverelts hoecken,
Doorgront al vvatter is, doorſnuffelt alle boecken,
Vvv' dorſt is even groot, uvv' honger ongebluſt;
In God, in God alleen daer is de vvare ruſt.

In Domino quies.

NVlla quies volucri quæ turribus eminet altis,
Ni teneat rectam, cœlitus acta, viam.
Quærimus in tenebris tranquilli pectoris arcem,
Et, malè, diverſum quiſque capeſſit iter;
Hic ſibi divitias proponit, & alter honores;
Ille voluptati credit ineſſe bonum.
Fallimur heu! ſtatio Deus eſt, Deus una quietis,
Non alibi placidæ commoda mentis erunt.

PSALM 73. 28.

Quant a moi, d'approcher de Dieu c'eſt mon bien.

C'Eſt en vain que cerchons repos par mer, par terre;
Nos paſſions, helas! nous font par tout la guerre;
Du monde les plaiſirs ſont touts trempez en fiel,
C'eſt doncq le ſeul plaiſir ſe conformer au ciel.

IN DO-